

Sehr geehrte Herren Stadträte,

mit großem Interesse habe ich heute in unseren beiden Tageszeitungen Ihre Anregung gelesen. Gestatten Sie mir, Ihnen deshalb heute aus den Sommerferien kurz rückzumelden:

Als sog. "Nutzer" des Gebäudes stelle ich mir schon längere Zeit die gleichen und weitergehende Fragen. Derzeit habe ich den Eindruck, dass weniger eine zukunftsweisende Schule im Focus steht, sondern primär die Sanierung eines (wie weit und in welcher Art auch immer) denkmalgeschützten Gebäudes. Aus den bereits vorliegenden Protokollen des Gebäudemanagements und der beauftragten Firmen ist herauszulesen, dass die Kostenschätzungen nicht mehr bei den anfangs vermuteten 15 Mio Euro liegen, sondern wohl deutlich darüber.

Aktuell im August sind wohl auch Risse in den Wänden aufgetreten, welche jetzt untersucht werden. Hierüber fehlen mir wegen der Sommerferien genauere Informationen.

Ehe eine Sanierung beschlossen wird, halte ich die Prüfung eines Neubaus für erforderlich. Desweiteren gilt es, die Anforderungen einer zukunftsweisenden Schule, Ganztagschule mit Schulkindbetreuung zu berücksichtigen.

Seit Beginn der Sanierungsmaßnahmen passen wir schulische Erfordernisse dem Gebäudegrundriss an, verwerfen Vorschläge, weil keine Raumvergrößerungen z.B. wegen tragender Wände möglich sind oder die Statik des Gebäudes/die Tragfähigkeit der Außenwände Stahlträger nicht zulassen.

Lassen Sie mich an dieser Stelle ausdrücklich sagen, dass ich selbst in der Nordstadt aufgewachsen bin, unsere Schule besuchte und seit 1989/90 zuerst als Lehrer und heute als Rektor die Bedeutung des Gebäudes für viele Pforzheimer und Pforzheimerinnen kenne, mir bewusst bin, Neubau-Gedanken zu äußern.

Derzeit bin ich der Ansicht, dass noch nicht alle Möglichkeiten aus Sicht der Schule, aus meiner Sicht als Pädagoge und Schulleiter ausgelotet sind. Hierzu gehört auch die Frage eines Neubaus mit den Vorteilen gegenüber einer "Altbau-Sanierung". Den Vergleich zur Brötzingener Schule lasse ich für die Nordstadtschule nur bedingt gelten, denn u.a. war/sind die Raumzuschnitte andere, konnte eine Mensa ideal integriert werden, ein optimaler Lehrerbereich geschaffen werden - so meine Wahrnehmung als Außenstehender.

Ich hoffe, dass die Fachleute des Gebäudemanagement, die beauftragten Firmen, die Statiker und letztendlich Sie und alle politisch für Pforzheim Verantwortlichen - auch mit der Schulgemeinde Nordstadtschule - eine Lösung finden, welche ein zukunftsweisende Antwort für unsere Schülerinnen und Schüler, jungen Pforzheimer Menschen gibt. Für mich ist klar und in einem subjektiven Bilde formuliert: "Bildung vor Stein und nicht Stein vor Bildung!"

Ich wünsche und hoffe, dass Ihre Gedanken Parteigrenzen übergreifend diskutiert werden, eine Gegenüberstellung Sanierung - Neubau allen hilft, eine optimale Entscheidung zu treffen.

Mit besten Grüßen

Thomas Klotz, Rektor

(Ich gestatte mir, meine Antwort an Sie auch der örtlichen Presse zuzuleiten.)

---

Nordstadtschule Pforzheim  
Grund- und Werkrealschule  
Ganztagschule (ab Klasse 5)  
Thomas Klotz, Rektor  
Brettener Str. 19  
75177 Pforzheim

Tel. 07231-392345  
Fax 07231-392904  
[thomas.klotz@stadt-pforzheim.de](mailto:thomas.klotz@stadt-pforzheim.de)  
[nordstadt-ghs@stadt-pforzheim.de](mailto:nordstadt-ghs@stadt-pforzheim.de)  
[www.nordstadtschule.de](http://www.nordstadtschule.de) <<http://www.nordstadtschule.de/>>